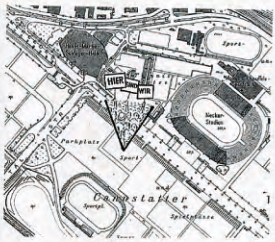
DER Nr.1 5/96

KEULENSPIEGEL



HOCKEY

Reinigungsdienst Container:

Mai - Damen II
Juni - Herren I
Juli - Herren II
August - Jugend
September - Damen I

Großer Kehraus

am

Sonntag 6.10.1996

Unser Container muß winterfest gemacht werden,
bei der Gelegenheit werden sämtliche flüssigen Reste verbraucht!!

Freiwillige für den Arbeitsdienst gesucht!!

DER KEULENSPIEGEL Seite 17

FAMILIENNACHRICHTEN - FAMILIENNACHRICHTEN - FAMILIENNACHRICHTEN

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

Birgit und Andreas Wolff: **Patrick,** geb. am 28.02.1996

Kirsten Lars und Uwe Bürgel: **Simon,** geb. am 22.03.1996

GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT

Dringend gesucht wird ein

... **Betreuer für die Damen II, VB**

... **Name für den Container, Belohnung**

Liebe Hockeyfreunde,

Mit freundlichen Grüßen

Roland Schmid

Roland Schmid

P.S.: Wir haben der Stadionverwaltung zugesagt, mit dem Wasser auf dem Platz sparsam umzugehen und keinen Unfug (genannt wurde Duschen) zu treiben.

Nachwuchssorgen !?

Wer hätte das vor 2 Jahren gedacht, als Reini bei der Versammlung ganz aufgebracht rief:
kein Nachwuchs da - zu wenig Leut,
aus der weiblichen Jugend kommt au bloß halblebiges Zeug!

Bin nur gespannt, wie das so weiter- geht und's mit den Damen wieder mal besser steht!

Soll man sie zwingen zum Training die Jungen? Oder bitt ich sie mit Engelszungen?

Nichts davon war nö- tig Reini!- Die Jungen kamen doch!

Seitdem geht's in die 2. Feldsaison weiter und Reini's Lächeln wird schon breiter,

wenn er in Spiel und Training bei jung und alt sieht-

„Ach, welch ein mannschaft- licher Zusammen- halt!"

Viel Erfolg und Spaß mit jung und alt und viele schöne Spiele, das wünscht Dir Reini für die neue Saison (ganz ehrlich gemeint)

Jutta Hermine

1996

Mädchen und Knaben D/C

Das war sie nun, unsere erste Hallensaison. Nach kurzer Kennenlernzeit auf dem Feld, ging es im Oktober letzten Jahres in die Daimerhalle. Dort hatten wir ein Jahr zuvor schon einmal den Versuch gestartet, eine neue Mädchen-Mannschaft aufzubauen. Aus Enttäuschung über die fehlenden Resonanz, hätten wir damals fast wieder "das Handtuch geworfen". Um so mehr freut es uns heute, daß teilweise bis zu 16(!) Kinder im Training waren. Auch wenn es uns manchmal recht schwer fiel, die ganze Meute mit "sinnvollen" Übungen bis zum Schluß-Spiel hinzuhalten, Spaß hat es uns immer gemacht.
Einmal wurde es sogar richtig ernst. Wir fuhren zu unserem ersten Turnier beim HC Ludwigsburg. Nachdem der erste Schock "lauter Jungen-Mannschaften..." dann verdaut war, haben wir uns wirklich gut verkauft. Zwar reichte es noch nicht zu Toren und Siegen, aber konnte man doch von Spiel zu Spiel eine Steigerung feststellen. Und ob ein Wimpel oder Pokal so gut geschmeckt hätte wie die Lutscher von der Turnierleitung ist fraglich... Jetzt geht's wieder auf's Feld und da nehmen wir am "geregelten Spielverkehr" teil. Leicht wird's nicht, aber es ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen. Hauptsache ihr seit weiterhin alle mit viel Spaß dabei!

Ute Scheible und Bigi Rösch

Das Bild zeigt unseren "Container" im April 1996:
Fleißige Arbeiter beim renovieren!

DER KEULENSPIEGEL Seite 27

Fotowettbewerb

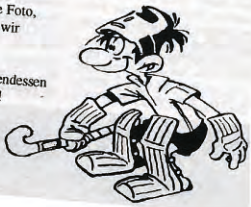
Wir suchen richtige Hockey-"Aktions"-Fotos!!!

Mannschaftsbilder sind zwar auch super, was dem KEULENSPIEGEL aber noch fehlt, daß sind eben Fotos, die so richtig das Spielgeschehen vermitteln.

Prämiert wird das beste Foto, veröffentlichen werden wir auch gerne mehrere!

Preis: 1 italienisches Abendessen für zwei Personen!

Wendet Euch an das Redaktionsteam!



Und was sonst noch geschah:

- Deutschland wird Fußballeuropameister
- Hit des Jahres: Macarena
- Klonschaf Dolly wird geboren
- Olympische Sommerspiele in Atlanta

DER KEULENSPIEGEL Nr. 1 05/97

Meister der Oberliga Baden-Württemberg
Hallenrunde 1996/1997

HOCKEY

DAMEN I - erfolgreiche Hallenrunde 96/97
MEISTER DER OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG

Nach einigen Jahren Pause, wurde die erste Damenmannschaft endlich mal wieder Erster in der Oberliga und somit BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER MEISTER. Erwähnenswert ist vor allem, daß wir vom ersten bis zum letzten Spieltag Tabellenführer waren.....

hinten v.l.: Birgit Thorwart, Heike Riedel, Ute Scheible, Birgit Rösch;
Mitte v.l.: Sabine Rösch, Ulla Schläfke, Rahel Batschauer, Birgit Wolf;
vorne v.l.: Kirsten Katoll, Reinhard Plachr;

Wochenendfreizeit Burg Derneck 25./26.10.97

Die Burg ruft **mit aller Macht**

Das absolut ultimative Wochenende für alle, die sich trauen, in einer Burg zu übernachten.

Fulrich-Cup 8./9.11.1997 - Ein voller Erfolg

Vorab, wir haben es gewagt und wir haben gewonnen. Zugegeben, alle an der Organisation Beteiligten waren am Samstag, den 8. November 1997, sichtlich nervös. Alles war bereit, das Spielfeld war hergerichtet, die Tribüne ausgefahren, der Sektempfang vorbereitet - kommen nun alle Mannschaften, läßt uns ein Verein im Stich, haben wir etwas vergessen? Und sie kamen alle und sie kamen pünktlich. Die Damen von Rot-Weiß München, die Damen und Herren vom HTC Würzburg und vom TB Erlangen, die Damen von TG Frankenthal und unsere Damen und Herren. Die Damenmannschaft von Borussia Neunkirchen wurden in der Halle gefunden. Und als dann auch noch die Damen und Herren aus Berlin den Bus verließen und die Sektbar ansteuerten, waren alle Mannschaften komplett.

DER KEULENSPIEGEL Nr. 2 09/97

Die Knaben D - Feldrunde 1997

HOCKEY

Hallo Sportsfreunde,

Die Belegschaft der Schreinerei Fulrich und ich sind stolz, daß wir unter unserem Namen dieses tolle, super organisierte Turnier unterstützen durften. Dank an alle, die zum Erfolg beigetragen haben.

Thomas Fulrich

DER KEULENSPIEGEL Nr. 3 12/97

FROHE WEIHNACHTEN

HOCKEY

Was sonst noch in der Welt geschah:
- Prinzessin Diana stirbt am 31.8.1997
- Jan Ullrich gewinnt als erster Deutscher die Tour de France
- Uraufführung des Musicals Tanz der Vampire
- Das geklonte Schaf Dolly wird der Öffentlichkeit vorgestellt

Und dann wäre da noch...

Unsere langjährige Trainerin und "Mini-Mutti" Jutta hat bedauerlicherweise Ihr Traineramt niedergelegt. Für die schöne Zeit und Dein Engagement möchten die Minis mit Eltern sich recht herzlich bedanken und wir würden uns freuen, wenn Du uns weiterhin als treuer Fan begleiten würdest.

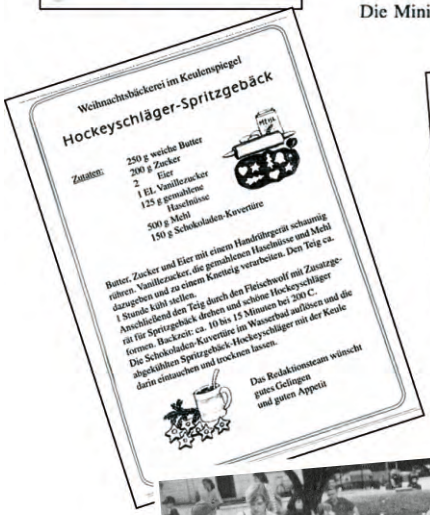
1998

DER
KEULENSPIEGEL
Nr. 2 12/98

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

HOCKEY

Die Minis Halle 97/98 mit Dani Zürn und Thomas Fulrich

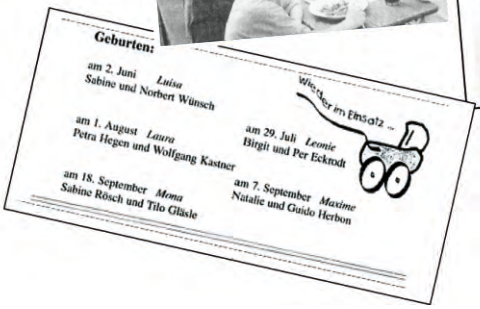

Weihnachtsbäckerei im Keulenspiegel

Hockeyschläger-Spritzgebäck

Zutaten:
250 g weiche Butter
200 g Zucker
2 Eier
1 El. Vanillezucker
125 g gemahlene Haselnüsse
500 g Mehl
150 g Schokoladen-Kuvertüre

Butter, Zucker und Eier mit einem Handrührgerät schaumig rühren. Vanillezucker, die gemahlenen Haselnüsse und Mehl dazugeben und zu einem Knetteig verarbeiten. Den Teig ca. 1 Stunde kühl stellen.
Anschließend den Teig durch den Fleischwolf mit Zusatzgerät für Spritzgebäck drehen und schöne Hockeyschläger formen. Backzeit: ca. 10 bis 15 Minuten bei 200 C.
Die Schokoladen-Kuvertüre im Wasserbad auflösen und die abgekühlten Spritzgebäck-Hockeyschläger mit der Keule darin eintauchen und trocknen lassen.

Das Redaktionsteam wünscht
gutes Gelingen
und guten Appetit


Geburten:

Wechsler im Einsatz ...

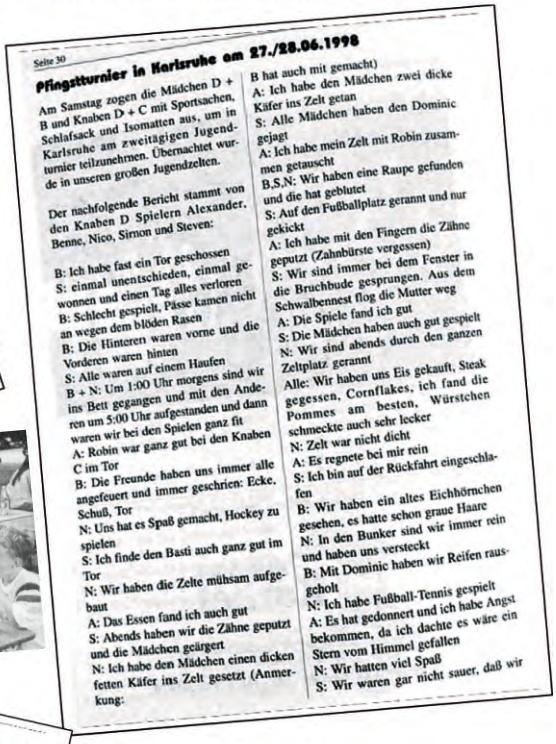
am 2. Juni *Luisa*
Sabine und Norbert Wünsch

am 1. August *Laura*
Petra Hegen und Wolfgang Kastner

am 18. September *Mona*
Sabine Rösch und Tilo Gläsle

am 29. Juli *Leonie*
Birgit und Per Eckrodt

am 7. September *Maxime*
Natalie und Guido Herbon


Seite 30

Pfingstturnier in Karlsruhe am 27./28.06.1998

Am Samstag zogen die Mädchen D + B und Knaben D + C mit Sportsachen, Schlafsack und Isomatten aus, um in Karlsruhe am zweitägigen Jugendturnier teilzunehmen. Übernachtet wurde in unseren großen Jugendzelten.

Der nachfolgende Bericht stammt von den Knaben D Spielern Alexander, Benne, Nico, Simon und Steven:

B: Ich habe fast ein Tor geschossen
S: einmal unentschieden, einmal gewonnen und einen Tag alles verloren
B: Schlecht gespielt, Pässe kamen nicht an wegen dem blöden Rasen
B: Die Hinteren waren vorne und die Vorderen waren hinten
S: Alle waren auf einem Haufen
B + N: Um 1:00 Uhr morgens sind wir ins Bett gegangen und mit den Anderen um 5:00 Uhr aufgestanden und dann waren wir bei den Spielen ganz fit
A: Robin war ganz gut bei den Knaben C im Tor
B: Die Freunde haben uns immer alle angefeuert und immer geschrien: Ecke, Schuß, Tor
N: Uns hat es Spaß gemacht, Hockey zu spielen
S: Ich finde den Basti auch ganz gut im Tor
N: Wir haben die Zelte mühsam aufgebaut
A: Das Essen fand ich auch gut
S: Abends haben wir die Zähne geputzt und die Mädchen geärgert
N: Ich habe den Mädchen einen dicken fetten Käfer ins Zelt gesetzt (Anmerkung: B hat auch mit gemacht)
A: Ich habe den Mädchen zwei dicke Käfer ins Zelt getan
S: Alle Mädchen haben den Dominic gejagt
A: Ich habe mein Zelt mit Robin zusammen getauscht
B,S,N: Wir haben eine Raupe gefunden und die hat geblutet
S: Auf den Fußballplatz gerannt und nur gekickt
A: Ich habe mit den Fingern die Zähne geputzt (Zahnbürste vergessen)
S: Wir sind immer bei dem Fenster in die Bruchbude gesprungen. Aus dem Schwalbennest flog die Mutter weg
A: Die Spiele fand ich gut
S: Die Mädchen haben auch gut gespielt
N: Wir sind abends durch den ganzen Zeltplatz gerannt
Alle: Wir haben uns Eis gekauft, Steak gegessen, Cornflakes, ich fand die Pommes am besten, Würstchen schmeckte auch sehr lecker
N: Zelt war nicht dicht
A: Es regnete bei mir rein
S: Ich bin auf der Rückfahrt eingeschlafen
B: Wir haben ein altes Eichhörnchen gesehen, es hatte schon graue Haare
N: In den Bunker sind wir immer rein und haben uns versteckt
B: Mit Dominic haben wir Reifen rausgeholt
N: Ich habe Fußball-Tennis gespielt
A: Es hat gedonnert und ich habe Angst bekommen, da ich dachte es wäre ein Stern vom Himmel gefallen
N: Wir hatten viel Spaß
S: Wir waren gar nicht sauer, daß wir

Und was sonst noch in der Welt geschah...

- Helmut Kohl wird nach 16 Jahren von Gerhard Schröder als Bundeskanzler abgelöst
- Frankreich wird Fußballweltmeister
- "Titanic" erfolgreichster Film des Jahres, mit 18.081.331 Zuschauern